

Die Vorsitzende, Frau Rubin, stellte den Antrag der Internationalen Liste anhand der Vorlage vor.

Herr Bamberg schlug vor, einen weiteren neuen Punkt in dem vorliegenden Informationsblatt unter „Unsere Tätigkeiten und Ziele“ an zweiter Stelle mit folgendem Text zu ergänzen: „Wir setzen uns für eine gleichberechtigte Beteiligung der Migrantinnen und Migranten in allen sie betreffenden, politischen Belangen ein!“

Herr Haacke erfragte, ob die Bereitstellung des Informationsblattes nur in deutscher Sprache geplant sei. Herr Parpart entgegnete, dass eine Bereitstellung in deutscher und englischer Sprache vorgesehen sei.

Seitens Herrn Lienesch wurde darauf hingewiesen, dass in dem vorliegenden Informationsblatt auch das Logo des Integrationsrates Berücksichtigung finden sollte.

Herr Lübken regte zudem an, dass eine Bereitstellung des Informationsblattes, ausgehend von den vorhandenen Sprachkompetenzen der Mitglieder des Integrationsrates, wenn möglich auch in weiteren Sprachen erfolgen könne.

Frau Rubin erwähnte zusätzlich die Problematik der fehlenden Ausweismöglichkeit als Mitglied des Integrationsrates bei Initiativen mit Flüchtlingen, Migrantinnen und Migranten. Herr Lübken erwiderte, dass rechtlich keine Möglichkeit bestehe, eventuelle Dienstaussweise oder Identifikationspapiere auszustellen, jedoch könnten sich die Mitglieder des Integrationsrates selbst entsprechende Visitenkarten entwerfen, auf denen auch das Stadtwappen der Stadt Sankt Augustin genutzt werden dürfe. Ein entsprechender Druck der Visitenkarten könne dann in der städtischen Druckerei erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das aktualisierte Informationsblatt „Der Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin stellt sich vor“

- auf der Homepage der Stadt Sankt Augustin und
- in gedruckter Form für Informationszwecke bereitzustellen.

einstimmig